



Liebe Freunde, Paten und Unterstützer!

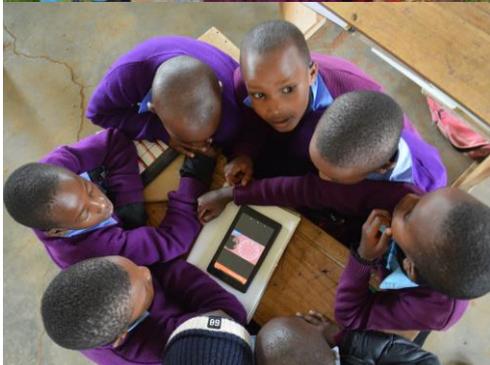
2022 – die Pandemie ist noch nicht überstanden, da steht die nächste Krise bevor: der Ukraine-Konflikt eskaliert und wir haben Krieg in Europa. Internationale Lieferketten sind unterbrochen und die Auswirkungen sind in Deutschland massiv spürbar: Preise für Nahrungsmittel und Energie steigen, Verfügbarkeit ist teilweise eingeschränkt. Was sich für uns wie ein Schreckensszenario anhört, ist für viele Menschen in Afrika eine existentielle Bedrohung. Der Preis für viele Grundnahrungsmittel hat sich jetzt schon verdoppelt. Die Regenzeit von März bis Mai ist in einigen Regionen quasi ausgefallen. Daher fürchten viele Kleinbauern um ihre diesjährige Ernte. Wir haben in Tansania viele arme Menschen getroffen, aber hungern mussten sie bisher nicht. Die Sorge ist groß, dass sich dies nun ändert. Auch Tansania droht in diesem Jahr eine Hungersnot mit katastrophalen Folgen für die Menschen. Trotz dieser düsteren Prognosen und all den damit verbundenen existentiellen Bedenken strahlen viele Menschen Zuversicht aus. Sie lassen sich nicht von Angst beherrschen, sondern halten fest an ihrem Gottvertrauen. In Anbetracht ihrer Lage finden wir dies erstaunlich und vorbildlich. Wir wollen die Menschen in Tansania in diesen Notzeiten nicht vergessen. Zwar behalten wir den Fokus unserer Organisation auf langfristigen Verbesserungen durch qualitativ hochwertige Bildung, wie die folgenden Beiträge zeigen. Aber wir wollen dieses Jahr auch kurzfristige Nothilfe leisten, wo immer dies erforderlich sein wird. In diesem Sinne bedanken wir uns für Eure Unterstützung – in der Vergangenheit sowie in den vor uns liegenden Monaten!

Siday Primary School in Mbulu



Ein Praktikum in einer Schule im ländlichen Tansania – klingt nach einem spannenden Abenteuer. Das war es auch für Unique Paige, die als Volontärin Anfang 2022 sechs Wochen in den LEA Ministry Schulen in Dongobesh und Mbulu verbrachte. Auch Wochen danach ist ihre Begeisterung noch gut spüren. Und sowohl Lehrer als auch Kinder haben sie in freudiger Erinnerung behalten, wie wir bei unserer Projektreise im Juni aus erster Hand erfahren durften. Eine Wirkung, die noch lange positiv nachhallt. Danke, Unique, für Deinen Einsatz!

Weitere Eindrücke von Unique's Praktikum unter <https://perspektive-hoffnungsbruecke.de/every-mile-a-memory/>



E-Learning Schulung in der Siday Primary School



Kinder der Siday Primary School in Mbulu

Eine der Aufgaben von Unique war es, in der Siday Primary School in Mbulu ein neues E-Learning System einzuführen. Diesmal konnten wir sowohl den digitalen Lernserver als auch alle Tablets direkt in Tansania zu einem vernünftigen Preis bestellen. Unique übernahm die Schulungen aller Lehrer und Schüler.



LEA Ministry Dongobesh / Mbulu / Haydom



E-Learning Vorführung
in LEA Primary School

Bei unserer Projektreise im Juni führten uns sowohl die Kinder in Dongobesh als auch in Mbulu stolz ihr E-Learning System vor. Schön zu sehen, dass auch nach 18 Monaten alle Geräte funktionsfähig sind und in den Schulen eingesetzt werden. Auch nutzen die Lehrer das System, um eigene Inhalte hochzuladen und den Kindern zur Verfügung zu stellen.



E-Learning Vorführung
in Siday Primary School



Lehrer-Schulungen in der Elite
Primary School in Haydom

Ein weiteres Indiz für Nachhaltigkeit war, dass bei der neuen Einführung des E-Learning Systems in der Elite Primary School in Haydom das Gros der Schulungen von Lehrern und Schülern aus LEA Dongobesh übernommen wurde. Der Aufbau einer „Knowledge Community“ im Mbulu District ist Teil unseres Plans.



Schüler-Schulungen in der Elite
Primary School in Haydom

Programm für Volontäre in Tansania

Aufgrund der guten Erfahrungen mit Volontären in Tansania haben wir vor, diesen Bereich auszubauen. *Jugend für Christus Deutschland* hat Tansania bereits als neuen Einsatzort im Programm für Auslandspraktika („Project Serve“) aufgenommen. Erste Bewerbungen für diesen Herbst sind bereits eingegangen und die Planungen laufen.

Weitere Infos unter:

<https://www.jfc.de/projekte/project-serve/>



EINSATZORTE IN TANSANIA



JFC "Project Serve" in Tansania

TANSANIA

Zeitraum: ab 3 bis 6 Monate
Einsatzbeginn: ab August / Januar

Mitarbeit:

- Mitarbeit in der Vorschule, Grundschule und Sekundärschule
- Unterstützung der Schüler im „Digital Learning System“
- Kindern helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und sich weiter zu entwickeln
- evtl. Mitarbeit in der örtlichen Kirche

Sommereinsatz: 4 bis 12 Wochen

Einsatzbeginn ab Mai / Juni bis August



Partnerschaft mit Allianzmission und African Inland Church Tanzania

Vor einem Jahr unterzeichneten wir die Partnerschaftsvereinbarung mit der *Allianzmission*. Diese ist schon seit vielen Jahren in Tansania aktiv. Die Fusion mit der *Neukirchner Mission* im Oktober letzten Jahres hat die Präsenz der *Allianzmission* in Tansania noch einmal deutlich verstärkt.



Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung zwischen Allianzmission und Perspektive Hoffnungsbrücke (Simone & Arnd mit AM Missionsleiter Thomas Schech, Dr. Thomas Schmidt & AM Geschäftsführer Jochen



Masomo Bunifu ya Biblia Schulung in Rukoma – in Kooperation mit World Vision, der Allianzmission und lokalen Schulungsleitern

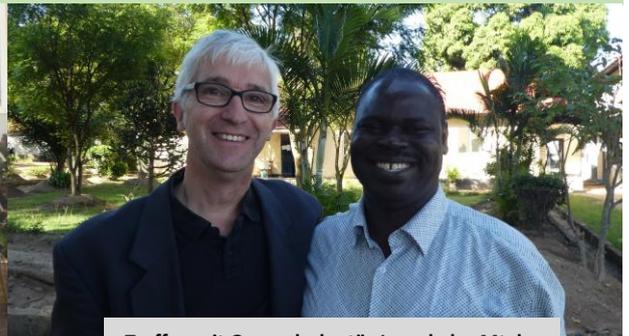
Wir sind sehr froh über diese Partnerschaft. Erste Früchte dieser Kooperation waren die Schulungen von Kindergottesdienst-mitarbeitern in unseren Projekten in Rukoma und Dongobesh. „*Masomo Bunifu ya Biblia*“ – Kindern kreativ Bibelgeschichten erzählen – so der Titel dieses Programms. Es wurden über 70 Mitarbeiter geschult, die insgesamt über 1500 Kinder betreuen. Wir hoffen, dass dieses kreative Programm sowohl Mitarbeiter wie auch Kinder inspiriert für ihr Leben.

Bei unserem Projektbesuch im Juni begleiteten uns unser Pastorenehepaar Eva & Volker Reder aus der Freien Ev. Gemeinde Darmstadt, sowie Ehepaar Gabi & Christian Metzler, die Mitglieder unseres Vereins *Perspektive Hoffnungsbrücke e.V.* sind.

Annette Schumacher, Leiterin der *Allianzmission* in Tansania, vermittelte uns sehr gute Kontakte zur *African Inland Church Tanzania (AICT)*. Annette arrangierte Meetings mit Erzbischof Moses Magwesela und dem Generalsekretär der AICT, Josephales Mtebe. Außerdem konnten wir drei Privatschulen der AICT besuchen, um dort das E-Learning System vorzustellen. Im Oktober werden die Systeme in diesen Schulen eingeführt. Diese Partnerschaften eröffnen ganz neue Möglichkeiten in Tansania.



Besuch bei Erzbischof Moses Magwesela



Treffen mit Generalsekretär Josephales Mtebe



Besuch der AICT Rich Hill School in Geita



E-Learning Einführung für Lehrer der Simba wa Yudah Schule

Perspektive Juli 2022

Perspektive Hoffnungsbrücke



Unsere aktuellen Spendenprojekte



Aufgrund des akuten Lehrermangels im ländlichen Tansania bleibt Digitales Lernen ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Wir werden weitere Schulen mit dem digitalen Lernsystem ausrüsten. Hierzu werden immer wieder neue Tablet PCs benötigt. Die Kosten liegen bei etwa 80€ pro Tablet, wenn wir diese in Tansania bestellen.



Im Projekt „LEA Ministry“ stockte der Bau der Jungen-Schlafsäle. Doch nun geht es weiter und in absehbarer Zeit werden 100 zusätzliche Stockbetten benötigt (Kosten pro Stockbett mit Matratzen: 100€). Außerdem vermitteln wir weitere Kinder-Patenschaften für Kinder aus armen Familien, die sich ansonsten niemals eine so gute Schulbildung auf einer Privatschule leisten könnten.



Perspektive Hoffnungsbrücke

Simone & Arnd Weil
Kiefernweg 14
64390 Erzhausen

Mobil: +49-172-6765525

Email: Info@Perspektive-Hoffnungsbruecke.de
www.perspektive-hoffnungsbruecke.de
www.bridge-of-hope.org

Eine Treuhandstiftung der

World Vision
STIFTUNG

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Perspektive Hoffnungsbrücke e.V.
IBAN: DE40 5085 0150 0000 7970 57
Sparkasse Darmstadt

